

Erfreuliches von unserer Werbung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **10 (1934-1935)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-706446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

d) Le camarade Studer reçoit, sur sa proposition, la tâche d'atteindre les sections qui jusqu'à aujourd'hui ne se sont pas occupées de notre meilleure discipline d'instruction, les exercices de service en campagne, et de les engager à se mettre sérieusement au travail.

A 1630, le président central peut enfin clore cette séance de labeur intensif qui dura samedi de 2000 à 0030 et dimanche dès 0730 avec une interruption d'une heure et demie.

Secrétariat central.

Erfreuliches von unserer Werbung

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Sektionen des Schweiz. Unteroffiziersverbandes in erfreulicher Weise vermehrt. Konnte der Zentralpräsident an letzter Delegiertenversammlung feststellen, daß im Laufe des Geschäftsjahres 1933 acht neue Sektionen dem Verbands begetreten seien, so dürfen wir bis heute für 1934 wiederum einen Zuwachs von mehreren Sektionen buchen.

Eine recht erfreuliche Kunde trifft uns aus dem Tessin. Vor kurzem hat sich dort der Unteroffiziersverein *Locarno* gebildet und ist vom Zentralvorstand in den Verband aufgenommen worden. Auf Anregung des Zentralsekretariates hat sich im kürzlich abgelaufenen Wiederholungskurs der Kommandant des Geb.-I.-R. 30 mit der Frage von weiteren Neugründungen im Tessin befaßt mit dem Erfolg, daß während der Vorkurswoche in Chiasso ein Unteroffiziersverein im *Mendrisiotto* bei starker Beteiligung und mit großer Begeisterung aus der Taufe gehoben werden konnte. Damit haben wir nun im Tessin an drei Orten Unteroffiziersvereine: in Bellinzona, Locarno und im Mendrisiotto. Der Zentralvorstand hofft, daß seine Bemühungen in Lugano ebenfalls von Erfolg begleitet sein werden.

Am 11. November ist ferner in Olten der *Verband Schweizerischer Spielunteroffiziere* (Association suisse de sous-officiers trompette) in Anwesenheit von rund 50 Kameraden gegründet worden. Die Spielunteroffiziere bekundeten für ihre Weiterbildung außer Dienst starkes Interesse und genehmigten nach sehr lebhaft verlaufener Diskussion einstimmig den vom provisorischen Komitee vorgelegten Statutenentwurf, der den Anschluß an den Schweiz. Unteroffiziersverband vorsieht. Bereits sind dem neugegründeten Verband rund 100 Mitglieder beigetreten. Zur Erleichterung der Arbeit wurden divisionsweise Arbeitsgruppen gebildet, die nach einheitlichen Richtlinien des technischen Komitees die Weiterbildung an die Hand nehmen sollen. Als Präsident des Verbandes wurde Wachtm. Traugott Gysin, Schrennengasse 33 in Zürich 3, gewählt und als Präsident des technischen Komitees stellte sich in verdankenswerter Weise der Oberspielinstruktor der Armee, Oblt. Richard, zur Verfügung.

Noch stehen einige weitere Neugründungen und einige Anschlüsse an den SUOV vor der Türe, von denen wir baldige Verwirklichung hoffen. Kameraden, helft mit, den Zusammenschluß des Unteroffizierskorps weiter zu fördern! M.

Verbandsnachrichten

Dritte Solothurnische Unteroffiziers-Tage

8./9. September 1934 in Olten

Nachtrag und Berichtigungen:

Patrouillenlauf. Von den 11 Patrouillen hat keine versagt. Alle Leistungen wurden von Major Mollet, Präsident des Kampfgerichtes, der die Preisverteilung vornahm, mit dem Prädikat «Sehr gut» bedacht. *Den Wanderpreis erhielt die Patrouille des Uof.-Vereins Schönenwerd. Führer: Korp. Hunziker, Schönenwerd.* (Die im «Schweizer Soldat» Nr. 3 vom 11. Oktober veröffentlichte Rangliste ist ungültig.)

Rangliste für den Vierwettkampf (Berichtigung).

1. Solothurn gewinnt den Wanderpreis zum drittenmal.
2. Grenchen gewinnt den Wanderpreis der 2. Division.

Pistolenschießen (Einzelresultate): 1. Füs. Hänni Hans, Solothurn, 97 Punkte. 2. Wachtm. Schreiber Niklaus, Solothurn, 96 P. 3. Adj.-Uof. Schild Silv., Solothurn, 96 P. 4. Adj.-Uof. Crivelli S., Grenchen, 94 P. 5. Büchser Knecht Otto, Olten, 94 P. 6. Oblt. Schnyder W., Balsthal, 94 P. 7. Oblt. Pflüger Roland, Solothurn, 93 P. 8. Füs. Kibling W., Gäu, 93 P. 9. Feldw. Nyffenegger O., Solothurn, 92 P. 10. Feldw. Wüthrich E., Grenchen, 92 P. 11. Wachtm. Stettler Ernst, Olten, 92 P. 12. Oblt. Kibling E., Olten, 92 P. 13. Sold. Kopp Fr., Schönenwerd, 92 P.

Hindernislauf (Einzelresultate): 1. Feldw. Wegmüller W., Solothurn, 65 Punkte (Maximum). 2. Korp. Stürchler W., Olten, 64,5 P. 3. Adj.-Uof. Schild S., Solothurn, 63,75 P. 4. Korp. Pümpin W., Baselland, 63 P. 5. Korp. Scholer H., Baselland, 62,75 P. 6. Wachtm. Stengele J., Olten, 62 P. 7. Korp. Leut-

wyler E., Grenchen, 62 P. 8. Mitr. Glanzmann E., Solothurn, 61,75 P. 9. Wachtm. Biedermann W., Solothurn, 61,5 P. 10. T.-S. Mägli K., Grenchen, 61,25 P.

Gefunden: 1 Armbanduhr (doubelt).

Verwechselt: Bajonett Nr. 443781 mit Nr. 422897. — Gewehr: Nr. 285013 und Nr. 426617.

Wir bitten die Kameraden um Nachkontrolle und Meldung an Unteroffiziersverein Olten.

Interkantonaler Patrouillenlauf in Burgdorf

Anlässlich des Interkantonalen Patrouillenlaufes wurde hier beim Schulhaus am Ziel eine neue Windjacke vermißt, die bis heute nicht zum Vorschein gekommen ist. Sollte sie von einem Teilnehmer des Patrouillenlaufes benützt worden sein, so ist der betreffende Kamerad höflich gebeten, über deren Verbleib der Sektion Burgdorf nähere Auskunft zu erteilen (sie evtl. zuzustellen).

Unteroffiziersverein Neuenstadt und Umgebung

(Korr.) Die Vereinsnachricht in der letzten Nummer des «Schweizer Soldat» muß dahin richtiggestellt werden, daß die «Soirée» nicht am 24. November stattfindet, sondern auf einen spätern Zeitpunkt verschoben wurde.

Die Sektion Neuenstadt und Umgebung hat schon einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Am interkantonalen Patrouillenlauf in Burgdorf, an dem auch unser Verein eine Patrouille ins Feuer schickte, errang sie in Kat. B von den 14 Mitkonkurrierenden den 4. Rang.

Sous-Officiers Section Neuveville et des environs

Depuis longtemps on désirait à Neuveville une section de sous-officiers. Une assemblée des intéressés eut lieu le 16 juillet, celle-ci comptait environ 40 officiers, sous-officiers et soldats. Quelques camarades du comité cantonal bernois nous honorèrent de leur présence. Le président de cette dernière, camarade fourrier Wüthrich, nous parla des «Buts et efforts d'une section de sous-officiers». La décision fut prise en majorité de fonder une section de sous-officiers et de suite on passa à la nomination du comité qui se compose des membres suivants:

Président: Andrey Paul, Serg.-major Sap. 1; Vice-président: Reber Maurice, Lieut. télégr. I. R. 9; Secrétaires: Honsberger H., Cpl. télégr. Comp. I, Meyer Paul, App. sanit. III/12; Caissier: Stucki Paul, fourrier, Inf. Comp. I/26; Chef matériel: Ballif Hans, Sergent, Inf. Comp. III/22; Correspondant: Beer Kurt, Cpl. Inf. mont. III/34; Assesseurs: Giauque Félix, Art. Parc Comp. 6, Sprunger Louis, Serg., Sap. I/2, Bourquin H., Cpl. Drag. 55, Sumier Louis, Cpl. Art. camp. bat. 10.

Le local de société fut choisi à l'Hôtel du Lac. Les assemblées mensuelles et obligatoires ont lieu chaque premier vendredi du mois à 20 h. 15, et chaque vendredi à la même heure ont lieu les assemblées libres.

Comme premier exercice, notons l'exercice de tir au pistolet et au fusil; le résultat peut être considéré satisfaisant. Ainsi la société prit la résolution d'envoyer une patrouille pour participer au concours intercantonal à Berthoud. La section de Bienne se déclare prêt à aider et conseiller notre société. Une soirée théorique fut organisée et le chef du comité technique de Bienne nous donna une allocation intéressante et importante sur: «Exercices en campagne». Je me permets de remercier la section de Bienne ainsi que le président M. Fankhauser.

Les deux dernières dimanches furent employés à des exercices de lecture de cartes et l'entraînement d'une patrouille

Nur das Coffein ist entzogen,
der Geschmack und das Aroma
bleiben voll erhalten.

Darum ist **Kaffee Hag**



so gesund und so gut.
Überall zu haben!